

Presseinformation

22. Oktober 2026

193 Investitionsprojekte an Schulen und Kindergärten durch Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds beschlossen

LR Teschl-Hofmeister: Schul- und Kindergartenfonds ist eine wichtige Einrichtung zur Unterstützung der Gemeinden bei Investitionen in moderne Schul- und Betreuungseinrichtungen

Heute tagte unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds. Aufgabe des Kuratoriums ist die Beschlussfassung über Unterstützungsleistungen an Gemeinden für Investitionen in Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen.

„In dieser Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden Förderungen für 193 Projekte beschlossen. Die Investitionen reichen von Neubauten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über Sanierungen, Um- und Zubauten bis hin zu Ankäufen beispielsweise von EDV-Anlagen oder Einrichtungen. Das Land unterstützt diese 193 Projekte mit Zuschüssen von mehr als 14 Millionen Euro“, erklärt Teschl-Hofmeister.

„28 vorgelegte Projekte, die wir von Seiten des Landes NÖ über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds fördern, betreffen Projekte mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro. Darunter befinden sich auch wieder Erweiterungen von Kindergärten im Zusammenhang mit der NÖ Betreuungsoffensive, die wir mit einem erhöhten Satz fördern. So wird beispielsweise die Erweiterung des Kindergartens Hagenbrunn um eine Kindergarten- und eine Tagesbetreuungseinrichtungsgruppe mit dem erhöhten Fördersatz gefördert. In Haslau-Maria Ellend und Prinzersdorf wiederum entstehen neue Häuser mit zusätzlichen Gruppen“, so die Bildungs-Landesrätin und Vorsitzende des Gremiums weiter.

Dass die NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive wirkt, zeigen die jüngst veröffentlichten Zahlen der Statistik Austria zu Kinderbetreuungseinrichtungen:

Niederösterreich liegt bei den Besuchsquoten der Zwei-, Drei- und Vierjährigen deutlich über dem Österreich-Durchschnitt. Von den österreichweit 174 neuen Gruppen im Vergleich zum Jahr befindet sich jede zweite Gruppe in NÖ. „Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die

Presseinformation

Gemeinden. 96,8 Prozent der Kindergärten sind 47 Wochen oder länger pro Jahr geöffnet. Die seit Sommer 2023 geltende Regelung mit der Reduktion der Schließtage von drei Wochen auf eine Woche hat sich zudem positiv auf das VIF-konforme Angebot ausgewirkt. Hinzu kommen noch zahlreiche Ferienbetreuungsangebote der Gemeinden außerhalb des Kindergartenbetriebes, die in der Statistik nicht erfasst sind“, so die Landesrätin.

„Der Schul- und Kindergartenfonds ist eine wichtige Einrichtung zur Unterstützung der Gemeinden bei Investitionen in moderne Schul- und Betreuungseinrichtungen. Wir schaffen hier gemeinsam mit den Kommunen die räumliche Basis für eine innovative und zukunftsorientierte Pädagogik und Betreuung in unserem Land. Investitionen in Bildungseinrichtungen sind auch immer Maßnahmen für die positive Entwicklung des Arbeitsmarkts und der Wirtschaft in Niederösterreich und daher freut es mich sehr, dass im Budgetpfad für die Jahre 2027 und 2028 hier ausreichend Geld von Seiten des Landes NÖ für die Förderung des Ausbaus zur Verfügung gestellt wird“, so die Bildungs-Landesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at



Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit den Kindern (v.l.) Paula, Florentina und Leonie.

© NLK Filzwieser